

04.07.2024

Kleine Anfrage 4063

der Abgeordneten Rodion Bakum, Julia Kahle-Hausmann, Thomas Kutschaty und Frank Müller SPD

Personalentwicklung beim PP Essen/Mülheim

Der Aufgabenumfang des Polizeipräsidiums Essen/Mülheim nimmt seit Jahren zu. Damit steigt auch die Arbeitsbelastung der Beschäftigten stetig an. Neben den zusätzlichen Aufgabenfeldern durch neue Deliktarten im Zuge technischer und gesellschaftlicher Entwicklungen ist dabei besonders die sogenannte Clankriminalität immer wieder im Fokus der öffentlichen Diskussion. Nach aktuellen DPA-Meldungen soll im Bereich der Clankriminalität von niedersächsischen Staatsanwaltschaften Arbeit für NRW mit erledigt werden.

Daher spielt auch die Personaldecke des Polizeipräsidiums Essen eine wichtige Rolle. Bereits in den vergangenen Jahren wurde daher immer wieder auch die im Verhältnis zur Einwohnerzahl geringe Zahl von Stellen für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte sowie Regierungsbeschäftigte moniert.

Gleichzeitig wird die Verteilung der Polizeikräfte innerhalb Nordrhein-Westfalens bekanntlich über die Belastungsbezogene Kräfteverteilung BKV geregelt, nach der das PP Essen die entsprechende Zuweisung erhält. Doch vor dem Hintergrund der bekanntermaßen hohen Belastungen, die auch immer wieder durch Presseberichte dokumentiert werden, stellt sich hier die Frage nach der Entwicklung der Zuständigkeiten, der Aufgaben sowie des Personaleinsatzes in den vergangenen Jahren.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Personalsituation beim PP Essen/Mülheim seit 2017 entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Stellen für Beamte, für Regierungsbeschäftigte, nach tatsächlich besetzten und offenen Stellen sowie nach Anzahl der Personen, die auf den besetzten Stellen in Voll- bzw. Teilzeit eingesetzt sind.)
2. Wie haben sich die Zuständigkeiten mit Blick auf veränderte Aufgaben für die Beschäftigten beim PP Essen/Mülheim seit 2017 entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach bestehenden sowie neu hinzugekommenen Aufgabengebieten.)
3. Wie hat sich die jeweilige Zahl der für bestimmte Aufgabenfelder eingesetzten Beschäftigten beim PP Essen/Mülheim seit 2017 entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Anzahl der Stellen, der zugewiesenen Sockelstellen je Tätigkeitsbereich sowie der tatsächlich eingesetzten Personen je Tätigkeitsbereich.)

Datum des Originals: 04.07.2024/Ausgegeben: 05.07.2024

4. Wie hat sich die Zahl der Überstunden der Polizeikräfte beim PP Essen/Mülheim seit 2017 auf allen Stunden-Buchungssystemen entwickelt? (Bitte inkl. des Langzeitarbeitskontos, möglichst monatlich aufgeschlüsselt nach Zahl der Überstunden insgesamt, der durchschnittlichen Überstunden pro beschäftigter Person, aufgeschlüsselt nach Tätigkeitsbereich bzw. Aufgabengebiet sowie der seit Einführung der Bagatellgrenze verfallenen Überstunden.)
5. Wie hat sich die Priorisierung der Aufgabenbereiche innerhalb des PP Essen/Mülheim seit 2017 entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Tätigkeitsbereichen sowie zugeteilten Planstellen und beschäftigten Personen.)

Rodion Bakum
Julia Kahle-Hausmann
Thomas Kutschaty
Frank Müller